

Einwohneranfrage EWA-32/25 zur Stadtverordnetenversammlung am 26.03.2025

Thema: Unterstützung des FC Energie

Anfragesteller: Herr Jander

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Tobias Schick,
die Stadt Cottbus plant zur Unterstützung des FC Energie Investitionen (i.H. von 500.000€) zur Ertüchtigung der Trainingsplätze durchzuführen. Gleichmaßen sieht der Haushalt vor in den Jahren 2026 bis 2028 knappe 700.000€ im Bereich der Jugendförderung einzusparen. Der Verein selbst hat in diesem Jahr mehr als ein Drittel an Mehreinnahmen im Bereich des Ticketing generiert als vor Saisonbeginn geplant und verbucht zudem Rekordzahlen im Merchandising.

1) Wie können Sie vereinbaren, dass Kinder und Jugendliche in Zukunft wieder deutlich weniger sozialarbeiterische Anlaufpunkte haben, mit ihren Sorgen und Ängsten allein gelassen werden, um dem Verein (der meines Wissens nach alleiniger Nutzer der Trainingsplätze ist) finanziell bei Seite zu stehen?

a) Wären die Hilfen der Stadt nicht eher indirekte Subventionen, mit denen der Verein sich bei der Wahrung und Modernisierung seiner Infrastruktur angenehm zurückhaltend verhält, während andererseits im Januar ein Spieler (Erik Engelhart) für mehrere hunderttausend Euro nach Cottbus transferiert wurde?

b) Wieso muss der Verein, der in diesem Jahr z.T. ungeplante Millionen Umsätze in den Bereichen Merchandising und Eintrittskarten genierte für Infrastrukturmaßnahme nur 400.000€ investieren?

c) Was, wenn denn überhaupt, spricht von Seiten der Kommune dagegen, finanzielle Mittel nur im Rahmen eines zeitlich befristeten Kredits zu vergeben?

Für die Klärung der Fragen bedanke ich mich,
und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Sebastian Jander